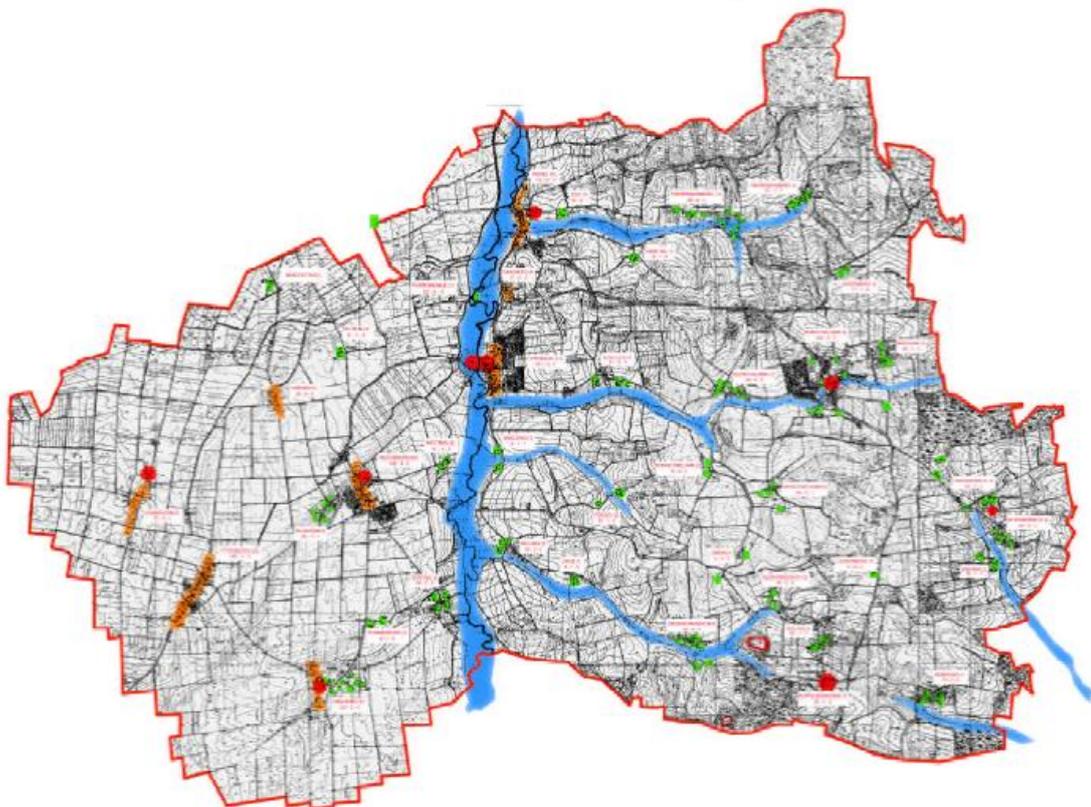




Gemeinde Fraunberg

Gelebte Nachbarschaften neue denken – Strategien, Projekte, Visionen



I. Die Ursprungsideen

Vielfalt ermöglichen und die gewachsene Kleinteiligkeit erhalten

Entwicklungen analysieren und agieren anstatt von Entwicklungen überrascht werden und nur mehr reagieren

Kommunales Planungsrecht aktiv ausüben und Gestaltungen nicht der Zufälligkeit überlassen

Nicht nur Ortsteile entwickeln oder Einzelprojekte umsetzen, sondern das Zusammenspiel der Ortschaften in der Gemeinde im Blick haben

Mit der Bürgerschaft arbeiten und nicht gegen sie

Neue Beteiligungsformate aufbauen und mit Leben füllen

II. Das Herzstück

Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept

Mit dem Entwicklungs- und Handlungskonzept hat die Gemeinde Fraunberg ein fachlich und räumlich vernetztes Konzept in Händen, das konkret aufzeigt, wie eine ökologisch, soziokulturell und ökonomisch nachhaltige Entwicklung der Gemeinde zu bewerkstelligen ist. Das heißt, unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlicher, sozialer und wirtschaftlicher Perspektiven werden Möglichkeiten für die bauliche und strukturelle ebenso wie für die soziale und gesellschaftliche Weiterentwicklung der Gemeinde aufgezeigt, um eine nachhaltige und dauerhafte Gemeindeentwicklung sicherzustellen.

Hierbei war es notwendig, die Besonderheiten und Unterschiede der ehemals selbständigen Gemeinden Fraunberg, Reichenkirchen und Maria Thalheim sowie ihrer Ortsteile zu erkennen und ihnen entsprechende Funktionen zuzuweisen.

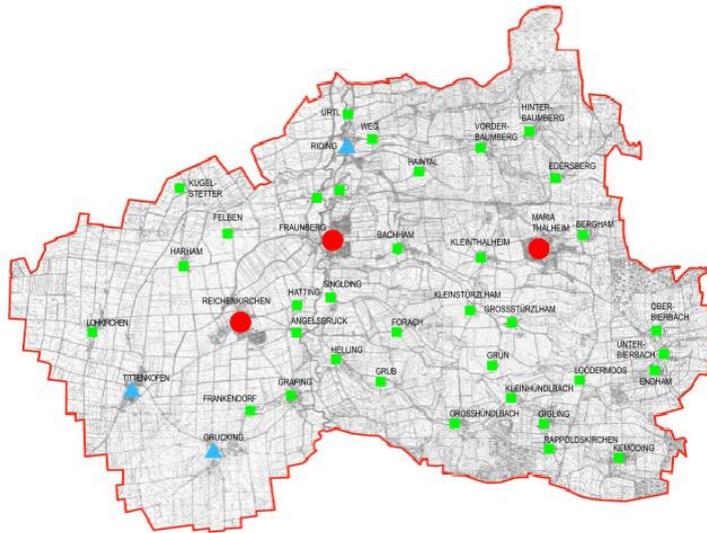
Grundsätze und zentrale Aussagen

Kulturlandschaft als Gesamtsystem

Siedlung, Landschaft, Wegenetz bilden ebenso wie die sozioökonomischen und kulturellen Faktoren untrennbare Einheiten, die im Begriff der Kulturlandschaft ihren Ausdruck finden.

Kulturlandschaft als Planungsmaxime

Die oben genannten Faktoren müssen sich auch in den kommunalen Planungen wiederfinden. Das heißt, Entwicklungsprozesse werden als ein „Weiterbauen“ an der Fraunberger Kulturlandschaft verstanden. In baulicher Hinsicht spiegelt sich diese Maxime im Flächennutzungsplan wieder.



- **Kategorie 1: Ortsteile mit örtlicher Zentralität**
 - konzentrierte Wohnbauentwicklung
 - qualifizierte Bebauungspläne, davor Ortsentwicklungspläne
 - Flächenverbrauch minimieren

z.B. Fraunberg, Reichenkirchen, Thalheim
- ▲ **Kategorie 2: Ortsteile mit Eigenentwicklung**
 - für örtlichen Bedarf (Sozialgefüge)
 - qualifizierte Bebauungspläne
 - Flächenverbrauch minimieren

z.B. Grucking, Rieding, Tittenkofen
- **Kategorie 3: Außenbereich**
 - Wohnen und Arbeiten
 - einfache Bebauungspläne
 - Landwirtschaft als Dienstleistungslandwirtschaft
 - Landwirt als Unternehmer
 - Flächenverbrauch minimieren

Kategorie 1: Ortsteile mit örtlicher Zentralität

Die 3 Dörfer bezeichnen die ehemals selbständigen Gemeinde. In ihnen existieren wichtige Funktionen der kommunalen Grundversorgung sowie entsprechende versorgungs- und Dienstleistungsangebote.

Kategorie 2: Ortsteile mit Eigenentwicklung

Die kleinen Dörfer Rieding, Tittenkofen und Grucking bilden angesichts ihrer Größenordnungen eine Zwischenkategorie zum Außenbereich. Die Grundversorgungen am Ort sind hier nicht mehr gegeben, jedoch existieren starke soziale Strukturen, die einer gewissen Stützung bedürfen. Daher entsprechen diese Ortsteile eigentlich den planungsrechtlichen Innenbereichen, die eine gewisse ortsgebundene Entwicklung aufnehmen können.

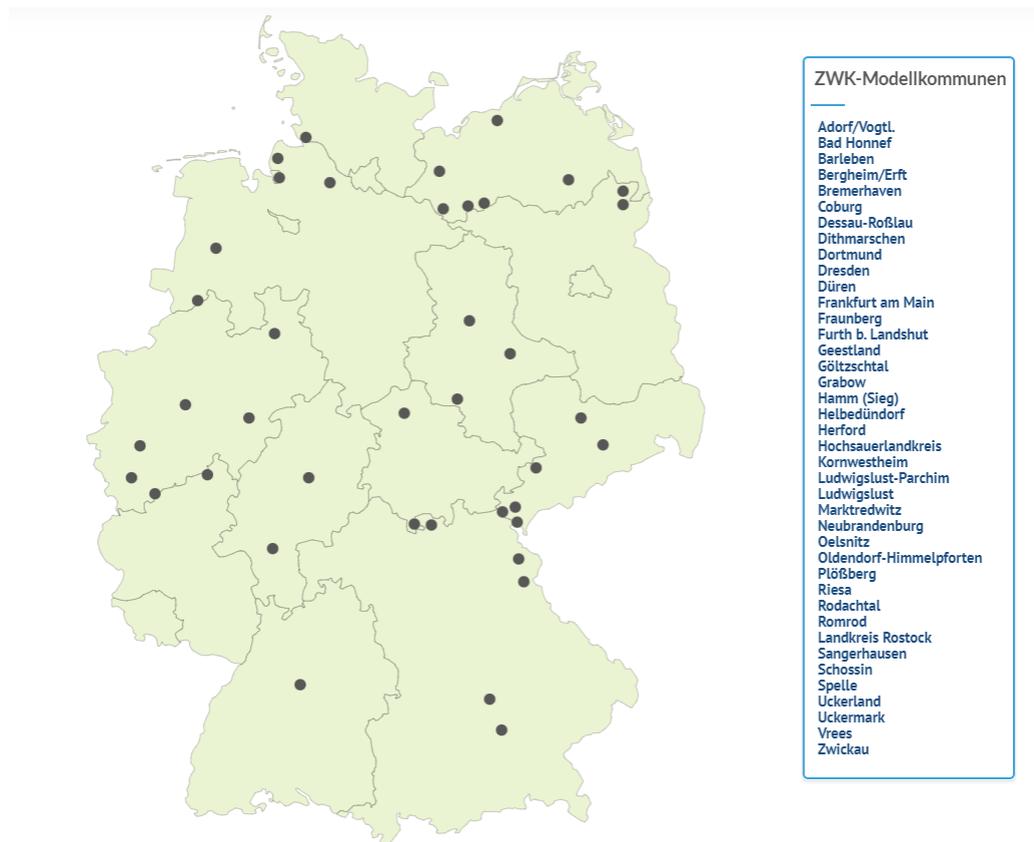
Kategorie 3: Ortsteile im Außenbereich

Die Ortsteile weisen deutlich weniger als 100 Einwohner auf und entsprechen in der Siedlungstypologie der Streusiedlung und dem Weiler. Hier sollen nur Vorhaben entwickelt werden,

die den Zusammenhang von Wohnen und Arbeiten erhalten und unmittelbare soziale Bindungen nachweisen. Das bedeutet, der Außenbereich bleibt aufgrund der strukturellen Änderungen nicht mehr allein den privilegierten Vorhaben der Land- und Forstwirtschaft vorbehalten.

III. Die soziale Konkretisierung Kommunalprofil im Modellprogramm Zukunftswerkstatt Kommunen

In sozialer Hinsicht wird die im Entwicklungskonzept erarbeitete Planungsmaxime „Orientierung an der Kulturlandschaft“ auch im Kommunalprofil des Modellprogramms „Zukunftswerkstatt Kommunen – attraktiv im Wandel“ (BMFSFJ) deutlich.



Bildung: gutes Angebot bis einschließlich ins Grundschulalter

Arbeit & Wirtschaft: Anstieg der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Rückgang der in der Landwirtschaft tätigen Arbeitnehmer/innen

Wohnen: Wohnungsmarkt von hohem Nachfragedruck gekennzeichnet

Gesundheit und Pflege: Medizinische und pflegerische Versorgung nicht in Fraunberg sondern in Kooperation mit den Nachbarkommunen

Partizipation und Engagement: Gemeindeentwicklungsverein als Plattform für Partizipationsprozesse

Kultur, Freizeit und Naherholung: Hoher Stellenwert der Vereine

Mobilität und Verkehrsanbindung: Ohne den eigenen PKW geht es (noch) nicht

Integration und Teilhabe: Hohe Fluktuation in der Bevölkerung durch sich stark wandelnde

Arbeitsverhältnisse am Flughafen und in der Metropolregion

Nahversorgung: Einheimische Betriebe mit hoher Qualität und überregionaler Bedeutung, aber demografischer Wandel wird erkennbar

IV. Die Umsetzung

Wir leben Nachbarschaft – Projekte

Interkommunale Pflegedienst mit den Nachbarkommunen



**Gesundheits
region^{plus}**

Landkreis Erding

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege

**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

PFLEGEKRISENDIENST

Telefonnummer: 08122 / 97 62 82

Örtliche Auskunft- und Beratungsstelle für Menschen mit Pflegebedarf bzw. deren Angehörige.
Kooperationsprojekt mit dem Landratsamt Erding und den umliegenden Gemeinden.

Familienstützpunkt Erding – „Naturkinder“ Fraunberg



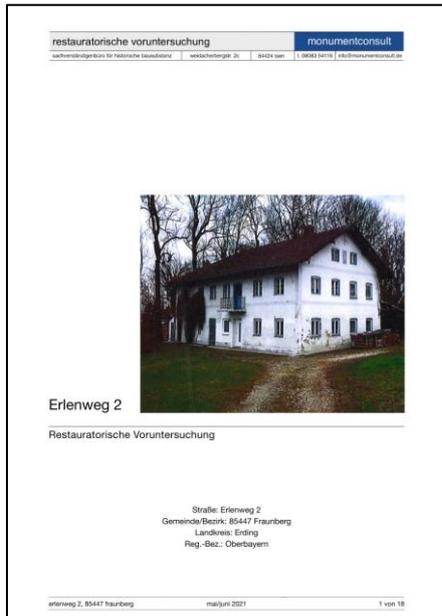
Der Familienstützpunkt Fraunberg übernimmt Wegweiser- und Vermittlungsfunktionen und ist eine erste Anlaufstelle für Familien vor Ort. Der Familienstützpunkt bietet Beratungsleistungen an und gibt Information über Unterstützungsangeboten im Landkreis weiter.

Lesepaten/innen



In enger Zusammenarbeit mit der Grundschule Fraunberg wird ein Angebot für leseschwache Kinder angeboten. Aktuell engagieren sich 12 Lesepaten/innen. Das Projekt dient auch dazu, neue Nachbarschaften aufzubauen, da es generationenübergreifend Menschen zusammenbringt und den Kontakt zwischen den Familien in der Gemeinde intensiviert.

Sozialer Ort Jagahäusl



Nachnutzung einer ehemaligen landwirtschaftlichen Hofstelle in der Ortsmitte von Fraunberg und Weiterentwicklung zu einem multifunktionalen Begegnungsort. Das Projekt ist aktuell in der Umsetzung.

Gemeindeentwicklungsverein Fraunberg e.V.



Der Gemeindeentwicklungsverein Fraunberg e.V. ist in dieser Form einmalig in Deutschland. Er bündelt Initiativen in „Sparten (ähnlich den Abteilungen in Sportvereinen) und schafft ein eine Basis für die Bürgerbeteiligung. Der Verein und die Gemeinde Fraunberg wurden 2016 mit dem Bayerischen Staatspreis für die „umfassende Leistung zur Stärkung des ländlichen Raumes“ ausgezeichnet.

Jugendgruppe im Gemeindeentwicklungsverein Fraunberg e.V.



Zukunftsdialog Heimat.Bayern



Die Jugendgruppe im Gemeindeentwicklungsverein Fraunberg e.V. engagiert sich in vielfältiger Weise im Bereich Nachhaltigkeit (Kleidertauschbörse, Insektenschutz, Vortragsreihen etc.). Ihre Initiativen waren im Zukunftsdialog der Bayerischen Staatsregierung ein wichtiger Impulsgeber für den Bereich Jugend.

Bauernmarkt Fraunberg



Die Zukunft der Nahversorgung soll in Fraunberg nicht im Supermarkt auf der grünen Wiese stattfinden. In 2023 wird der Versuch unternommen, einen Bauernmarkt zu etablieren und diesen ggf. in einer neuen Markthalle in der Ortsmitte dauerhaft zu installieren (laufendes Projekt mit Bürgerbefragung)

Ortsmitte Fraunberg



Der Strukturwandel in der Ortsmitte von Fraunberg und das städtebaulich wichtige Zusammenspiel von Kirche, Rathaus und Schloss machen neue Planungswege notwendig. Die Ortsmitte war seit jeher ein wichtiger Treffpunkt an dem „Menschen zusammengekommen“ sind und „ihre Dinge erledigt“ haben. Dies soll so bleiben, muss aber in einer zeitgemäßen nachbarschaftlichen Ausrichtung der Funktionen neu interpretiert werden (laufendes Projekt).

V. Visionen der gelebten Nachbarschaft

Die Kooperation mit Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen ist ein wichtiger Baustein der Zukunftsstrategie der Gemeinde Fraunberg. In der angeleiteten und visionären Vorausschau werden zusammen mit Studierenden, Experten und wissenschaftlichen Einrichtungen Visionen erarbeitet, benannt und gemeinsam mit der Bevölkerung diskutiert. Auf diese Weisen wird das Umfeld für neue Nachbarschaften lebendig und kommunale Strategien können darauf abgestimmt werden.



Technische Universität München



Prof. Matthias Reichenbach-Klinke (+)

Aufgabenstellung für Entwurfsstudent/-innen im WS 02 / 03 an der Architekturfakultät:



hintergrund

die übernahme städtischer lebensweisen in der gesamten fläche des landes hat zur nachfrage nach wohnungen in mehrparteienhäusern geführt. dabei sind kontext, lebensweisen und wohnvorstellungen im undifferenzierten sprawl für diese häuser neu und anders. der entwurf kondominium soll die beziehung solcher häuser zum kontext und ihr inneres wesen erforschen.

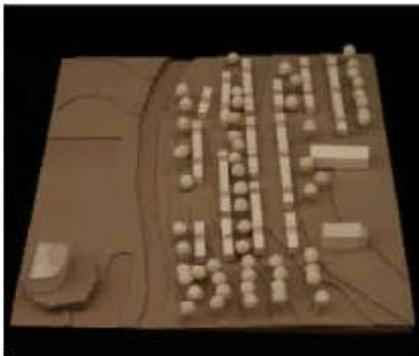
ort

innerhalb von greater munich zeichnet sich für den ostrand des erdinger mooses wohnen als vorrangige nutzung ab, auch wegen des nahen flughafens. interessant ist die auswirkung der regionalen räumlichen dynamik auf bestehende orte. daher soll im siedlungszusammenhang, in der mitte von fraunberg, die verwendung des typs kondominium getestet werden. bezugselemente wie bestehende siedlung, einzelmonumente, topografie und vegetation bilden den hintergrund. die lage

in der mitte verlangt allerdings auch, den charakter des mittelpunkts räumlich zu erfassen und andere mittelpunktsnutzungen dabei mitzuuntersuchen.

aufgabe

mit kondominium soll eine typologie für ein mehrparteienhaus im sprawl entwickelt und für den konkreten ort fraunberg entworfen werden. parallel zur typologischen recherche ist ein eingehendes verständnis für räumliche und örtliche zusammenhänge zu entwickeln, um das mehrparteienhaus im bezug zum kontext (landschaft, bestehende siedlung und bauten) untersuchen zu können. dabei spielt die lage im ortsmittelpunkt räumlich und im zusammenhang mit anderen mittelpunktsnutzungen die wichtigste rolle. kondominium soll ein neues modell für das wohnen im sprawl aufzeigen, das jenseits der einfachen übertragung städtischer wohnformen spezielle lebensqualitäten bietet.



Schmale Hauszeilen - Einfamilienhäuser, Ost - West Durchhäuser mit Dachterrassen. PKW Erschließung über Parken im Süden.

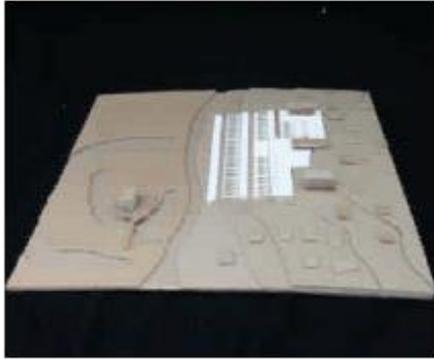
Cand. Arch. Carolin Haberkorn



Mehrgenerationen - Hofhäuser mit PKW im Haus. Jedes Haus steht für sich. Ein sichtgeschützter Wohnhof nach Süden garantiert höchste Wohnqualität.

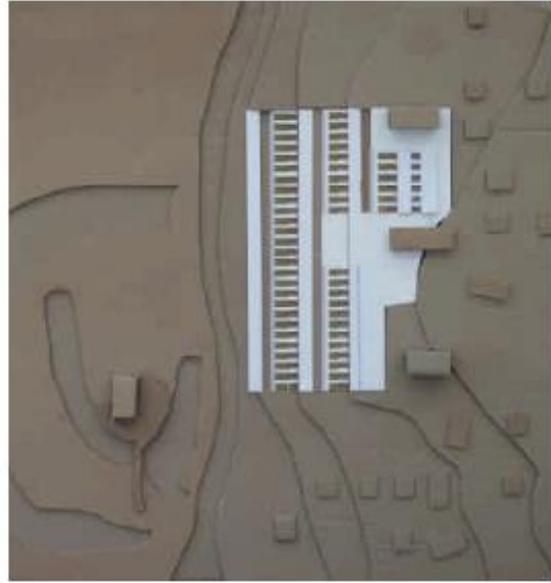
Cand. Arch. Alexander Fichtl





Dichte im Gebäude ineinandergeschobene Reihenhäuser ermöglichen für jede Einheit den ungestörten Blick nach Westen auf Schloss und Mooslandschaft.

Cand. Arch. Corinna Müller



Dicht gestellte Einzelhäuser verbrauchen wenig Fläche, sichern jedem sein eigenes Gebäude und geben über Schnitt und Dachfassade optimale Wohnverhältnisse

Cand. Arch. Christine Schmidt





Hochschule
München
University of
Applied Sciences

Simon Jüttner, Sebastian Kofink
(Buero Kofink Schels)

Wer plant die Planung?

Lucius Burckhardt,
Wer Plant die Planung?
Architektur, Politik und Mensch



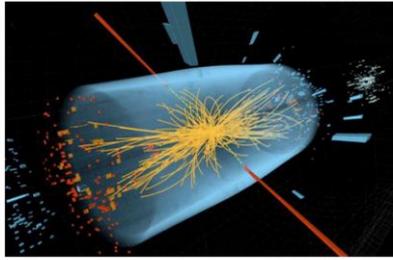
- Was ist der „ländliche Raum“ in 20 oder 50 Jahren?
- Welche Mechanismen bedingen die Entwicklung?
- Wo beginnt Stadt?
- Wo beginnt Gestaltung
- Welche Steuerungsmöglichkeiten gibt es?
- Wie kommt eine Aufgabenstellung zustande?

I. POSTCARDS FROM THE PAST



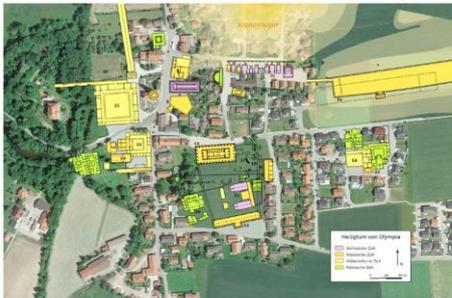
Fraunberg
Postkarte
19.Jhd.

II. TEILCHENBESCHLEUNIGER (KOLLISION)



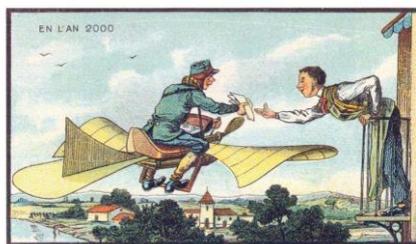
Higgs at LHC, CERN

II. TEILCHENBESCHLEUNIGER (KOLLISION)



Fraunberg / Olympia
Collage: BKS

III. POSTCARDS FROM THE FUTURE



Retrofuturismus:
En L'An 2000
Postkartenserie
Frankreich, 1899 – 1910

The Rural Postman



ARCHPRINT IST JETZT AUCH IN FRAUNBERG.

Wir wollen uns hiermit recht herzlich bei Ihnen vorstellen.

Unser Unternehmen ist schon lange Marktführer im Bereich der 3D gedruckten Architektur.

Auch in der Stadt Fraunberg haben wir schon einige Projekte realisieren dürfen. Ab dem 05.06.2020 können Sie uns nun auch in unserem Flagshipstore in der Fischerstraße 16 besuchen, wo wir sie gerne zu Ihrem persönlichen projekt gerne beraten.

Die Projekte kennen nahezu keine Grenzen ob Material oder Form, unsere Druckarmsysteme sind flexibel einstellbar und ermöglichen jeden Wunsch.

Wenn Sie auch von einem schnell fertig gestellten Eigenheim, Anbau, etc. träumen dann sind Wir der richtige Partner für Sie. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Ihr ARCHPRINT team.

Vordersseite:
Fraunberg im Jahr 2020
Illustriert von EURE NAMEN

STAMPIT 0,55 EUR
A00000CEE1 26.05.50





Hallo Leon,

ich vermisse unsere gemeinsame WG-Zeit in New York, bin aber auch sehr froh mit meiner jungen Familie wieder in meinem Geburtsort zu wohnen. Das Dorf ist sich treu geblieben und hat sich anders als so manche Nachbardörfer gegen das immense Wachstum entschieden. Wenn man sich unsere neuen grünen Wohntürme wegdenkt, ist es hier ähnlich wie in meiner Kindheit. Unsere Dorfgemeinschaft ist für mich wie eine zweite Familie, man kennt sich, man hilft sich, jeder ist für jeden da. Alles was ich in der Stadt so vermisse habe. Und die Türme haben uns eher weiter zusammenwachsen lassen, eine dichte Gemeinschaft und drumrum weiterhin grünes Land. Unsere Kinder fühlen sich hier auch super wohl und haben direkt Freundschaften geschlossen. Auch wenn hier vieles gleich geblieben ist, wir leben nicht ganz hinterm Mond - wie hat dir der Trip dorthin überhaupt gefallen? Seitdem sich die Windräder fleißig drehen, ist das schlechte Gewissen gegenüber dem Klima auch beruhigt. Zudem bin ich echt froh, dass wir zusätzlich zum klassischen Superfood unsere Felder weiterhin bewirtschaften und daher die besten Nahrungsmittel weit und breit haben. Und das jetzt ergänzt durch die vertikalen Gärten!

Am liebsten arbeite ich von Zuhause aus, hier ist es einfach ruhig wie nirgends anderswo. Wenn ich doch mal beruflich nach Hamburg, Paris oder wo auch immer hinmuss, setze ich mich in mein Elektrolufttaxi und lasse jeden Stau der Vergangenheit angehören.

Es würde uns sehr freuen, wenn du dir mal eine Auszeit von dem wilden Treiben in der Stadt nimmst und uns mal für eine Woche im Grünen besuchen kommst - danach willst du nie wieder gehen!

Bis bald,

Dein guter Freund

Johannes

Vordersseite:
Fraunberg im Jahr 2050
Illustriert von Benedikt und Jakob Bader



Leon Bahn Müller

119 Mercer St

New York, NY 10012

USA



FRAUNBERG ALWAYS AHEAD OF TIME



Hey Andy,

Lange haben wir uns jetzt nicht mehr gesehen.

Vermutlich das letzte mal auf meiner Abschiedsparty in LA.

Wer hätte gedacht das es bei mir nach so vielen Jahren doch zurück nach Deutschland, bzw. nach Fraunberg in meine Heimat geht.

Seitdem wir das letzte mal meine Eltern besucht haben, hat sich hier einiges verändert. Du würdest die Stadt nicht mehr wieder erkennen. Fraunberg ist nun an den Hyperlink angeschlossen, sodass ich in unter 10 Minuten in München bin.

In die Innenstadt verschlägt es mich jedoch trotzdem eher selten. Es kommt mir auch eher wie eine Reise in die Vergangenheit vor. Hier draußen wurden wirklich rechtzeitig die richtigen Entscheidungen getroffen. Vor wenigen Wochen, bin ich nun endlich in einen der neuen Wohntürme Umgezogen.

Ein klassisches Einfamilienhaus wie das meiner Eltern wurde bestimmt die letzten 15 Jahre nicht mehr genehmigt. Die bessere Wohnung konnte ich auch nur im Tausch gegen das Haus und Grundstück meiner Eltern bekommen. So schafft die Gemeinde es Land zu entsiegeln und als Nutzfläche frei zu geben.

Die neuen Wohntürme haben dafür gesorgt, dass die Stadt in ihre Fläche viel kleiner und dichter geworden ist. Ein Auto sieht man hier nur selten, weil man eh alles zu Fuß erreicht, ganz anders wie bei uns in LA.

Auf der Straße sieht man wenn mal einen der Traktoren der Bauern. Die vielen neuen Freiflächen, sind nun meist landwirtschaftlich genutzt. Von meiner Terrasse sehe ich die Schafe auf dem Rathausdach, dass würde dir gefallen! Auch der Markt wäre genau dein Ding obwohl das Angebot saisonal ist ist die Auswahl riesig und er ist immer gut besucht. Zum kochen natürlich immer ein wahrer Traum.

Ich hoffe du schaffst es bald zu Besuch zu kommen und dir alles mal mit eigenen Augen anzusehen!

Liebe Grüße dein

Thomas

FRAUNBERG ALWAYS AHEAD OF TIME



Hey April,

ich schreibe dir aus meinem Studentenapartment in Frauenberg in der Nähe von Erding.

Ich bin erstaunt, wie fortschrittlich hier alles umgesetzt wurde. Die neue, moderne Gebäudetypologie fügt sich gut in die bestehende Dorfstruktur ein, wodurch eine effiziente Verdichtung stattfindet. Durch Tierhaltung und Urban Gardening auf begrünten Dächern, kann jede Fläche sinnvoll und flexibel genutzt werden. Auch im Bereich der erneuerbaren Energien sind die Deutschen in Form von Windkraft ganz vorne mit dabei.

Die Mischung von Alt und Neu, Wohnen und Arbeiten wurde hier erfolgreich und harmonisch umgesetzt.

Ich freu mich sehr, dass ich ein Semester in dieser Gemeinschaft verbringen darf.

XOXO
Liam

Vorderseite:
Frauenberg im Jahr 2050
Illustriert von Marina Bogner, Marina Dehler



April Smith

7904 Shea Rd, Austin, CO 814810

United States of America



Guten Tag Herr Mayer,
 ich lade Sie herzlich zum diesjährige Fraunberger Musikfest ein. Wie sie sehen hat sich vieles bei uns verändert, klein geblieben sind wir immernoch. Nach den neuen Regelungen wird viel Leerstand vermieden, was unsere Gemeinschaft wieder näher zusammen gebracht hat. Die Kirche St.Florian ist nun auch eine Bibliothek, das Schloss Fraunberg ist mittlerweile ein Museum und das Zentrum unseres Ortes. Die Felder in der Umgebung wurden der Natur zurückgegeben, wir bauen unser Obst und Gemüse nun in vertikalen Türmen selbst an. Die ehemalige Durchfahrtsstraße ist ein wichtiger autofreier Ort für uns Fraunberger geworden. Es ist ein Ort der Begegnung und des Austausches für die Nachbarschaft, es ist ein Ort für gemeinschaftliche Aktivitäten und zum Verweilen. Dort finden ganzjährig Märkte und vielfältige Veranstaltungen statt. Das würde Ihnen bestimmt gut gefallen!

Herzliche Grüße
 Antonia und Andreas Huber

Vordersseite:
 Fraunberg im Jahr 2050
 illustriert von Sonja Braunmüller & Maria Przytytsz



Stefan Mayer

Blumenstraße 11

94036 Passau



Liebe Jian Lee,
 ich schreibe dir diese Zeilen von meiner Reise in die alten Heimat Fraunberg. Nach so vielen Jahren ist der Wandel noch viel greifbarer. Ich bin sehr überrascht! Du weißt ja, 2021 sind Fraunberg und ich nicht im Besten auseinander gegangen... Wurde ich doch für das Virus verantwortlich gemacht und die deutsche „Ellbogen-Mentalität“ ist mir auch sauer aufgestoßen. Heutzutage zeichnet sich hier ein ganz anderes Bild! Die Menschen wurden dank der Automatisierung und dem bedingungslosen Grundeinkommen in vielen Arbeitsbereichen von ihrem Machtstreben und Konkurrieren befreit. Das können sie hier nun spielerisch bei vielen sportlichen Wettkämpfen ausleben. Mit der Sicherheit im Rücken leben alle ein erfüllteres und entspannteres Leben. Das wirkt sich auf die Stimmung in der gesamten Gesellschaft aus. Das scheußliche Rathaus ist durch die dezentralisierte Verwaltung und die direkte Demokratie der Vereinigten Europäischen Staaten einem neuen Zentrum der Begegnung, des Diskurses und der Besinnlichkeit gewichen. Schön, dass die Technologie heute den Menschen unterstützt und nicht nur zu Profitzwecken manipuliert. Die Menschen hier sind geistig und körperlich aktiv und machen einen sehr gesunden Eindruck. So mache ich mich nun auch mit dem Rad auf den Weg zur HyperRing Station. Wie läuft die Entwicklungsarbeit in Pjöngjang? Es grüßt dich herzlich,
 Dein Seo Joon Kim

16.11.2050

Vordersseite:
 Fraunberg im Jahr 2050
 illustriert von MUN PARK, MARCUS DEGER

#PORTO
 432SZ98

Jian Lee

Okryu Street - A34

Pyeongyang

KOREA



Grüße aus
Fraunberg

HEY ELLA WIE GEHT'S?

FRÜHER WAR ALLES BESSER? SO EIN QUATSCH! DAMALS 1969 SIND MEINE URGROBELTERN NACH IHREM URLAUB NACH FRAUNBERG GEZOGEN, DIE GUTE LANDLUFT, DU WEISST SCHON ;) SIE SIND NOCH SELBST MIT DEM AUTO HIERHER. UNVORSTELLBAR NICHT WAHR? ODER WIE IST ES BEI EUCH IM HOHEN NORDEN, HAST DU DENN DEINEN MOPED FÜHRERSCHHEIN SCHON? ICH BRAUCHE HIER KEINEN! :D

WIR HABEN DEN FBV (FRAUEN BERG VERÄNDERT) DAS IST UNSER EINZIGARTIGES VERKEHRSSYSTEM. WIR SIND DAMIT GRÜNEN STADT 2046 UND HALTEN SEITHER DEN TITEL. FÜR MICH IST ES IMMER GANZ KOMISCH WO ANDERS DIE VIELEN GARAGEN UND AUTOS ZU SEHEN, WIR BRAUCHEN JA KEINE MEHR. KOMM MICH DOCH MAL BESUCHEN, DU KANNST ÜBER UNSERE APP DEN FAHRPLAN ANSEHEN ODER DIR DIREKT EINEN EIGENEN FBV BUCHEN, ES IST SUPER EINFACH UND NATÜRLICH KOSTENLOS. ICH HOLE MIR AUCH MANCHMAL ZUR SCHULE EINEN EIGENEN, WENN ICH MAL WIEDER VERSCHLAFEN HABE, HIHI- DAS IST SO COOL DIE SMARTEN TEILE STEuern SOFORT LOS VON DER HAUPTSTATION AM RATHAUS.

Vordersette:
Fraunberg im Jahr 2050
Illustriert von Janrik, Jule und Anna-Maria



P.S. „DIE ZUKUNFT UNSERER WELT LIEGT IN DER JUGEND“ UND SOMIT IN UNSEREN HÄNDEN, WAS MEINE MOBILITÄT ANGEHT BIN ICH ZUMINDEST NICHT EINGESCHRÄNK! AUFGEHTS AB NACH FRAUNBERG. BIS BALD UND NICE GRÜßE AUS FRAUNBERG MEINER GEILEN HOOD

DEINE AMELIE

ELLA REINMAYER

SCHILLERSTRASSE 27

49661 CLOPPENBURG



Hi ihr Lieben,

Die Zeit hier in Fraunberg ist super, bin froh wieder hier zu sein. Bei uns hat sich einiges getan in den letzten Jahren. Viele neue Wohn-Areale sind entstanden. Die kleinteilige Struktur unserer Stadt haben wir weiterentwickelt. Die Einfamilien-häuser sind erhalten geblieben, da wir alle dafür abgestimmt haben. Wir wollten sie behalten und trotzdem neue Strukturen in die Stadt bringen. Die neue Gestaltungssatzung besagt, dass wir nun in diesen Gebieten, sowie zwischen den neu-en Arealen Gewächshäuser anbauen müssen.

Das ganze hat unserem gemeinschaftlichen Leben hier gut getan. Da wir nun selbst anbauen, helfen wir uns gegenseitig. Auch das zusammenkommen wird verstärkt. Die Anbauten sind zum Treffpunkt der Dorfgemeinschaft geworden. Hier verbringen wir unsere freie Zeit miteinander und produzieren gleichzeitig. Früher hat sich jeder nur um seinen eigenen Garten gekümmert und sich im Haus verkrümelt nach der Arbeit. Und nun siehe da, es geht auch ganz anders. Es ist wirklich sehr schön! Kommt uns mal hier besuchen.

-Grüße eure Tina-

Vorderseite:
Fraunberg im Jahr 2050
Illustriert von PATRIZIA BRITVEC, FEDOR MAKSYUTIN



COLL_LIV_GREEN

80331 München

Deutschland

Das nachhaltige Fraunberg

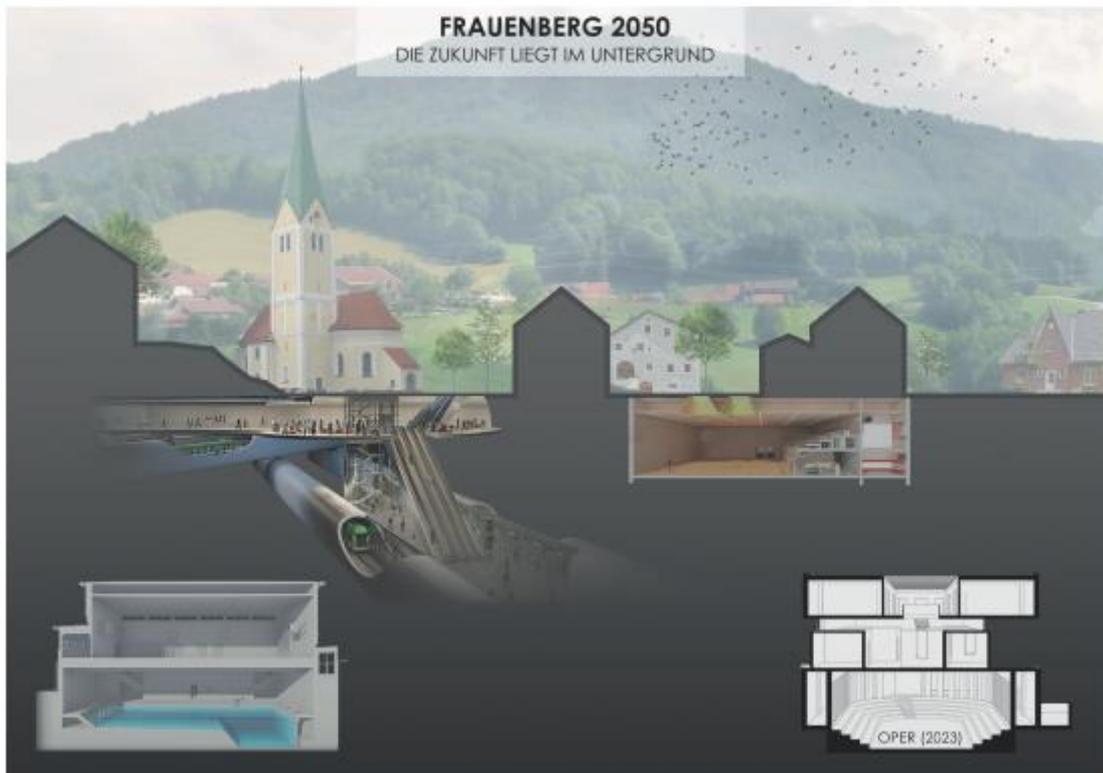


seit 2049

HALLO MICH,
WIE ICH DIR AUF DER LETZTEN FAMILIENFEIER ERZÄHLT HABE,
WOHNEN WIR SEIT 7 WOCHEN IM NEUEN NACHHALTIGEN FRAUNBERG.
WIR FÜHLEN UNS ALS FAMILIE SEHR WOHL UND SIND ENGBUNDEN
IN DIE GEMEINSCHAFT DIE VISION DES DORFES BAUT AUF DIE ENTWICKLUNG
EINES AUTARK INTEGRIERTEN ÖKOLOGISCHEN SYSTEMS AUF.
ES IST EIN VORLÄUFER FÜR EINE WEITWEITE ENTWICKLUNG. DAS KONZEPT
ZIELT AUF EINEN GANZHEITLICHEN ANSATZ ZWISCHEN UMWELT UND
MENSCH AB. ES KOMBINIERT EINE VIelfALT AUS INNOVATIVEN TECHNIKEN
WIE ZUM BEISPIEL ENERGIE PRODUZIERENDEN HÄUSERN, VOR ORT
PRODUZIERTE ORGANISCHE LEBENSMITTEL UND WASSER-MANAGEMENT.
UNSER TAG HAT SICH DADURCH KOMPLETT VERÄNDERT!
ICH WACHE MIT DER SONNE AUF, TRINKE MIT MEINEM MANN EINEN
KAFFEE UND WECHE MARJA. ANSCHLIESSEND KÜMMERN MARJA UND
ICH UNS UM UNSERE TIERE. WIR HABEN NUN EINIGE HÜHNER, ZIEGEN
UND EINE KUH. AUS DEN EIGENEN EIERN MACHEN WIR UNSER FRÜHSTÜCK.
FRIEDRICH GEHT MIT UNSEREN NACHBARN DERWEIL INS GELÄNDHAUS UND
HOLT FRISCHES OBST UND GEMÜSE.
VORMITTAGS GEHT MARJA IN DIE DORFSCHULE. HIER LERNT SIE NEBEN MATHE UND DEUTSCH,
DEN UMGANG DER NEUEN TECHNOLOGIEN UND RÜCKSICHTNAHME AUF DIE UMWELT.
FRIEDRICH UND ICH FAHREN VORMITTAGS MIT EINEM STADTINOTO ZUR ARBEIT.
NACHMITTAGS NEHMEN WIR AN GEMEINSCHAFTLICHEN PROJEKTEN DER COMMUNITY TEIL. IM
RAHMEN DIESER PROJEKTE ZEIGEN WIR DEN BEWOHNERN DER HERKÖMMLICHEN
DÖRFER WIE DAS LEBEN HIER ABLÄUFT UND TAUSCHEN UNS MIT IHNEN AUS.

WIE GEHT ES DIR? WAS MACHT DER NEUE JOB IN HAMBURG? BESUCH UNS DOCH MAL!
LIEBE GRÜSSE,
MARJA, FRIEDRICH & MARLENE





Servus Jonas,

wir sind in unser neues Einfamilienhaus fertig eingezogen und fühlen uns endlich wie zuhause. Auf der Vorderseite siehst du Frauenberg. In dieser Stadt hat man das Gefühl wie früher auf dem Land. Alles was kein Licht braucht findet im Untergrund statt und das stört auch keinen. Keine Hochhäuser, keine großen Bauten die viel zu viel von der schönen Natur versiegeln, nur Ein-/Mehrfamilienhäuser die den Blick in den Himmel nicht versperrern. Wer braucht auch schon eine Schwimmhalle mit Tageslicht? Ich frage mich, warum damals nicht mehr Dörfer gesagt haben, dass sie mit Ihren öffentlichen Gebäuden nach unten statt nach oben wachsen. Wahrscheinlich, weil es mehr gekostet hätte... Diese unbebaute Umgebung macht einfach so viel aus.

Du musst uns unbedingt mal besuchen kommen und dir die tolle Aussicht anschauen. Vielleicht ist bis dahin auch die neue Oper fertig und wir können uns ein schönes Stück anhören.

Lass mal was von dir hören.
Liebe Grüße
Sarah

Vorderseite:
Frauenberg im Jahr 2050
Illustriert von Carmen Wilden und Andreas Franzler



Jonas Weber

Müllerstraße 65A, 11.OG

13349 Berlin